

Marktgemeinde Gaweinstal

12/04/06

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die ordentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gaweinstal
am 04.10.2006 im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gaweinstal.

Beginn: 19,00 Uhr
Ende 21,30 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister Johann PLACH - als Vorsitzender

Vizebürgermeister Richard SCHOBER

gGR Ferdinand	BAMMER	gGR Johann	FIDLER
gGR Ernst	KROUZA	gGR Mag. Hubert	KUZDAS
gGR Johannes	RABENREITHER	gGR Leopold	ZUSCHMANN
GR Monika	ARTHABER	GR Elfriede	EDELHOFER
GR Maria	KOCH	GR Johann	RIEDL
GR Peter	SCHEBECZEK	GR Erwin	SCHOBER
GR Markus	SIMONOVSKY	GR Markus	SKRABAL
GR Andrea	UNGER	GR Mag.(FH) Elisabeth	WITHALM
Josef	WEINMAYER	GR Wolfgang	ZICKL

Entschuldigt waren:

GR Monika	WALZER	GR Ing. Bernhard	EPP
		GR Johann	KUZDAS

Außerdem waren anwesend:

VB Johann NAGL - als Schriftführer

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung
Siehe Einladung vom 19.09.2006

A) ÖFFENTLICHE SITZUNG

Der Vorsitzende eröffnet pünktlich die Gemeinderatssitzung, begrüßt die erschienenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eingehen in die Tagesordnung stellt er den Dringlichkeitsantrag

„ÖKK Förderungsvertrag für Kanal BA 09“.

Dieser wird einstimmig angenommen und vom Vorsitzenden dem Tagesordnungspunkt 15 zugeteilt.

GGR Mag. Hubert Kuzdas stellt 2 Dringlichkeitsanträge

1. Ampel für Sehbehinderte
2. Sicherheit für unsere Schulkinder

Diese werden vom Gemeinderat einstimmig angenommen und vom Vorsitzenden den Tagesordnungspunkten

- 16 Ampel für Sehbehinderte
- 17 Sicherheit für unsere Schulkinder

zugeteilt.

- 1.1 Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 06.07.2006, Zahl 11/03/06 wird ohne Einwand einstimmig angenommen und gezeichnet.
- 1.2. Das Protokoll der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 06.07.2006, Zahl 11/03/06 wird ohne Einwand einstimmig angenommen und gezeichnet.
2. Bericht über die Vorstandssitzungen
 - 2.1 In der Vorstandssitzung am 22.08.2006 wurden folgende einstimmige Beschlüsse gefasst:

Bgm. Plach

 - 2.1.1 Laut Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 25.08.2004, wird für 7,71 m² Solarfläche eine Förderung von €285,00 gewährt.
Die Förderung für Alternativenergie (z.B. Photovoltaik) soll überprüft werden.
 - 2.1.2 Die mittlere Garage in der Oberen Berggasse 1, Gaweinstal, wurde zurückgelassen. Die Vermietung der Garage ist auszuschreiben. Die Vergabe soll durch Losentscheid erfolgen.

2.1.3 Verpachtung Äcker in Schrick

Ein Landwirt hat die Pachtäcker der Gemeinde in Schrick zurückgelassen.
Sie werden an einen anderen Landwirt verpachtet.

2.1.4 Ein Liegenschaftsbesitzer hat den Antrag gestellt, ca. 300 m² Gemeindegrund hinter seinem Anwesen, zu pachten, damit er dort sein Brennholz lagern kann. Dem Antrag wird zugestimmt, eine jährliche Kündigung ist festzulegen.

2.1.5 Einem Antrag, 5 m eines neben liegenden, noch gemeindeeigenen Bauplatzes in Gaweinstal, zu kaufen (ca. 175 m²), wird zugestimmt. Vertragszeichnung im Gemeinderat.

2.1.6 Im Friedhof Pellendorf wird das Dach des Totenhauses repariert.

2.1.7 Im Rohbau (Kellergeschoß) des Freizeitentrums Gaweinstal (Sportplatz) werden zwei Fenster und eine Tür eingebaut.

2.1.8 Im Vereinszentrum Höbersbrunn werden die Stufen zum Eingang neu hergestellt.

Das Material wird von der Gemeinde beigestellt. Die Arbeit wird von den Vereinen, die das Gebäude nutzen, durchgeführt.

2.1.9 Im Kirchturm Gaweinstal wird der Tausch der Klöppel und die Sanierung einer Glockenaufhängung in Auftrag gegeben.

2.1.10 Im Kirchturm Pellendorf wird der Einbau einer Schlagwerkabschaltung während des Läutevorganges in Auftrag gegeben.

2.1.11 Bei der Tennisanlage in Höbersbrunn hat ein Unwetter den Geräteschuppen und die angebaute WC-Anlage abbruchreif zerstört. Um die Wiedererrichtung finanzieren zu können wird beschlossen, dem UTC Höbersbrunn eine Einmalzahlung von € 500,00 zu geben.

2.1.12 Der Bürgermeister verliert das Schreiben des Rechtsanwaltes von Johann Amon, Pellendorf, in Bezug auf den Verkauf von Grund für ein Regenrückhaltebecken in Pellendorf.

Dem Rechtsanwalt ist mitzuteilen, dass der Beschluss des Gemeindevorstandes vom 19.01.2006 aufrecht bleibt (keine Zustimmung zum Abbau von Schotter neben der L 3097).

2.1.13 Für den Ankauf einer Sprengeranlage und eines Markierwagens wird dem USV Pellendorf eine einmalige Subvention von € 250,00 gewährt.

2.1.14 Dem USV Gaweinstal werden 30 % der Landesförderung für den Ankauf eines Rasentraktors gewährt.

2.1.15 Um die angespannte Personalsituation sowohl im Bauhof wie auch in der Kanzlei langfristig und dauerhaft zu lösen, sollen je ein Mitarbeiter für den Bauhof (mit der Option „künftiger Bauhofleiter“) und für die Kanzlei („künftiger Amtsleiter“) aufgenommen werden. Die Personalsuche soll von Rekrutierungsagenturen durchgeführt werden. Aus diesem Grund sind von Rekrutierungsagenturen Angebote einzuholen.

Vizebgm. Schober

2.1.16 Die Senioren bedanken sich bei der Gemeinde für die Subventionierung der Busfahrt ins Waldviertel.

gGR Kuzdas

2.1.17 Die Rasenmäh-Arbeiten sollen über das AMS – „LOK IN“ vergeben werden. Kosten € 7,00/Std. und der Rasenmäher wird mitgebracht.

2.1.18 Das Bundesdenkmalamt soll die Kapelle bei der Kreuzung B 7/ Martinsdorferstraße besichtigen, einen Vorschlag über die weitere Sanierung machen und eventuell die Kosten übernehmen.

2.1.19 In Bezug auf die Einrichtung einer eigenen Musikschule sollen Friedrich Rauch und Josef Storch zur nächsten Vorstandssitzung eingeladen werden.

gGR Krouza

2.1.20 Bei der Verkehrsinsel in der Scheicherstraße sind die lockeren Randsteine neu zu versetzen.

gGR Rabenreither

2.1.21 In der Johannesgasse vor dem Anwesen Uchatzi hat sich in der Straße wieder ein Loch gebildet.

2.1.22 Auf dem Weg vom Pfarrhof Schrick zur Kirche soll der Rasen gespritzt werden.

gGR Bammer

2.1.23 urgiert die Asphaltierung bei der Brücke neben der Dreifaltigkeit in Schrick.

gGR Zuschmann

2.1.24 Der im Budget vorgesehene Betrag für die Kirchenrenovierung Martinsdorf soll an die Pfarre Martinsdorf ausbezahlt werden.

gGR Fidler

2.1.25 Die Parkplätze bei der Kirche Höbersbrunn sind von der Gemeinde (von 4 Grundeigentümern) auf 10 Jahre gepachtet. Nun besteht die Möglichkeit, diese Flächen von insgesamt ca. 400 m² anzukaufen.

Darüber soll in der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen werden.

2.1.26 Ein Liegenschaftseigentümer würde der Gemeinde eine Fläche von 168 m² in der Unteren Landstraße für einen Parkstreifen verkaufen.

Darüber soll in der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen werden.

In der Vorstandssitzung am 19.09.2006 wurden folgende einstimmige Beschlüsse gefasst:

Bgm. Plach

2.2.1 In Gaweinstal wird eine Aktion zum Sterilisieren umherstreunender Katzen durchgeführt.

Die Gemeinde leistet dafür einen Betrag von € 600,00, wenn die bezahlten Rechnungen vorgelegt werden.

2.2.2 Die Entkalkungsanlage im Gemeindeamt wird von der Fa. Dojahn erneuert.

gGR Kuzdas

2.2.3 Von den Gemeinden Wilfersdorf und Asparn sollen die Musikschüler und der Stundenaufwand erhoben und den Zahlen aus Gaweinstal zugerechnet werden.

2.2.4 Wenn der Gemeinderat die Finanzierung für den Volksschulumbau – Gemeindeamt beschlossen hat, soll mit dem Umbau begonnen werden.

2.2.5 Vor dem Anwesen Bischof Schneider-Str. 30 (Jonasch) hat die Baufirma die Querungshilfe falsch eingemessen. Aus diesem Grund musste der Gehsteig

verschmälert werden und der Hydrant sitzt nun an der engsten Stelle des Gehsteiges. Er wird auf Kosten der Baufirma zum Keller Rohatsch versetzt.

Die Abnahme der Baustelle soll erst durchgeführt werden, wenn der planmäßige Zustand hergestellt ist.

- 2.2.6 fragt an, ob es für zwei Kinder aus Atzelsdorf einen Schulversuch in der Volksschule Gaweinstal gibt.

Der Bürgermeister berichtet, dass die beiden Kinder in die Volksschule Gaweinstal gehen und von zwei Lehrkräften unterrichtet werden.

Wenn vom Landesschulrat eine schriftliche Stellungnahme abgegeben wird, wird der Schulerhalter das notwendige Unterrichts- und Lehrmaterial zur Verfügung stellen.

gGR Zuschmann

- 2.2.7 In Martinsdorf, St. Laurentstraße, soll an der Gemeindegrenze zu Hohenruppersdorf in die öffentliche Wasserleitung eine Entleerungsstelle eingebaut werden.

gGR Fidler

- 2.2.8 fragt an, wie weit die Arbeiten zur Errichtung des neuen Friedhofes in Gaweinstal sind.

Bgm. - Nach der Vermessung durch DI Lebloch werden Kostenvoranschläge für die Friedhofsmauer eingeholt.

- 2.2.9 Eine Hinweistafel zum Tennisplatz Höbersbrunn soll bestellt werden.

Vizebgm. Schober

- 2.2.10 Mit dem Maschinenring wurde ein Termin zur Durchführung des Winterdienstes vereinbart.

- 2.2.11 Für die Errichtung der „Oase Altes Badhaus“ sollen laut Entwurf von DI Christine Rottenbacher Kostenvoranschläge eingeholt werden.

Die Tagesordnung für die heutige Gemeinderatssitzung wird besprochen und festgelegt.

3. Schenkungsvertrag/Servitutsvertrag Atzelsdorf

- 3.1 Schenkungsvertrag

Bei der Kreuzung Atzelsdorf, L 10/L 3097, steht die Neumayer-Kapelle. Auf diesem Grundstück liegt auch eine OMV-Gasleitung. Die OMV hat angestrebt, dass Mag. Knut Neumayer dieses Grundstück .187, KG Atzelsdorf, (90 m²)

der Marktgemeinde Gaweinstal schenkt und diese mit der OMV einen Servitutsvertrag abschließt. (Siehe Vorstandsbeschluss vom 08.03.2006)

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Schenkungsvertrag anzunehmen und zu zeichnen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

b) Servitutsvertrag

Als Servitut für die Gasleitung auf dem Grundstück .187, KG Atzelsdorf wird von der OMV-Gas ein Einmalbetrag von € 1.024,80 an die Gemeinde überwiesen.

Für die Abgeltung von Flurschäden bei Arbeiten an der Gasleitung auf diesem Grundstück wird von der OMV ein Einmalbetrag von € 8.975,00 an die Gemeinde überwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dieses Servitut anzunehmen und den Vertrag zu zeichnen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

4. Grundabtretung Höbersbrunn

Im Zuge einer Grundteilung in Höbersbrunn, Vorgartenstraße, treten laut Teilungsplan des Geometers DI Gerhard Swatschina, Mistelbach, GZ.:4704/6, vom 07.04.2007, Bernd Marschall, Obere Landstraße 12, Höbersbrunn, 46 m², und Michael Fidler, Obere Landstraße 7, Höbersbrunn, 33 m² Grund kostenlos und lastenfrei an das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Gaweinstal ab.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Grundabtretung zu genehmigen und die vorliegende Beurkundung des Vermessungsamtes Laa, GZ.: A-577/06, zu zeichnen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

5. Grundverkäufe Gaweinstal

5.1 Grundstück Waberer →Jonasch

In der Gemeinderatssitzung am 11.05.2006 hat die Gemeinde die Liegenschaft ehem. Waberer, Parz. 115 und .137, KG Gaweinstal, (insgesamt 227 m²) von Leopold Jonasch gekauft.

Lieselotte Dräxler (Nachbarin), stellt den Antrag, ca. 43 m² neben ihrem Grundstück, laut Teilungsplan des Geometers DI Erwin Lebloch, Mistelbach, GZ.: 6089/2006, von der Gemeinde zu kaufen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Grundverkauf zuzustimmen. Der Kaufpreis wird mit € 88,11/m² festgelegt, sämtliche Kosten, die aus diesem Rechtsgeschäft erwachsen, gehen zu Lasten der Käuferin.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

5.2 Grundstück .606, KG Gaweinstal

Für das Grundstück .606, KG Gaweinstal, Bischof Schneider-Straße, liegt ein Teilungsplan vor, der dieses Grundstück in das zukünftige Gemeindeamt einschließt.

Franz Scheiner (Nachbar), stellt den Antrag, 43 m² neben seinem Grundstück, laut Teilungsplan des Geometers DI Erwin Lebloch, Mistelbach, GZ.: 6090/2006, vom 29.08.2006, zu kaufen.

Der Beschluss über diesen Tagesordnungspunkt wird mit allgemeiner Zustimmung ausgesetzt. Erst wenn ein Plan über die Anordnung der geplanten Parkplätze auf diesem Grundstück vorliegt, soll über die Restfläche verfügt werden.

6.0 Grundverkauf Schrick

In der Obersulzerstraße, Kreuzung Kirchenweg, Schrick hat die Gemeinde einen ungenutzten Bauplatz im Eigentum.

Günter und Irene Riecker wollen in Schrick einen Wohnsitz einrichten und haben den Antrag gestellt, diesen Bauplatz, Parzelle 241/1, 839 m², von der Gemeinde zu kaufen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Grundverkauf zuzustimmen. Der Kaufpreis wird mit € 32,00/m² festgelegt, sämtliche Kosten, die aus diesem Rechtsgeschäft erwachsen, gehen zu Lasten der Käufer.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

7. Ausfallhaftung für USV Gaweinstal

In der Gemeinderatssitzung am 15.09.2005 wurde die Ausfallhaftung für einen Betrag von € 70.000,00 zur Vorfinanzierung des Kabinenbaus, befristet bis 31.08.2006 übernommen. Der USV Gaweinstal ersucht die Gemeinde, die Haftung auf ein weiteres Jahr zu verlängern.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Ersuchen des USV Gaweinstal stattzugeben und die Haftung auf ein weiteres Jahr zu verlängern.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

8. Vertragsverlängerung Hort

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 17.11.2005 wurde mit dem NÖ Hilfswerk ein Vertrag über die Führung eines Hortes in der Volksschule Gaweinstal abgeschlossen. Dieser Vertrag ist bis Juni 2006 befristet.

Nun liegt ein Vertrag mit dem NÖ Hilfswerk über die Führung eines Hortes auf unbestimmte Zeit, jeweils für ein volles Schuljahr, mit Kündigung jeweils 6 Monate vor Ende des Schuljahres, vor.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, diesen Vertrag anzunehmen und zu zeichnen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag (gGR Mag. Hubert Kuzdas ist nicht im Sitzungssaal)

9. Finanzierung des Umbaus ehem. VS/Gemeindeamt

Der Umbau der ehemaligen Volksschule zum Gemeindeamt soll durch Leasing finanziert werden.

Mag. Wolfbeißer (RPW) hat im Zuge einer Ausschreibung, bei der 5 Leasingfirmen zur Anbotslegung eingeladen wurden, den Bestbieter ermittelt.

Der Vergabevorschlag lautet auf den Bestbieter „Bank Austria Creditanstalt Leasing GmbH.“

Gesamtinvestitionskosten: € 800.000,00, Gesamtbelastung: € 1.275.962,83, Laufzeit: 25 Jahre, monatliche Leasingrate € 4.595,07 (Verzinsung 3,458 % p.a. (6 Monats-EURIBOR 3,246 % plus Aufschlag von 0,212 %-Punkte, klm/360).

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Bank Austria Creditanstalt Leasing GmbH. den Zuschlag zu erteilen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

10. Vereinbarung über Bracheflächen

In der Gemeinderatssitzung am 06.07.2006 wurde mit der ASFINAG eine Vereinbarung über Bracheflächen abgeschlossen.

Diese wurde von der Rechtsanwältin Dr. Rettig Strauss abgeändert und liegt neuerlich zum Beschluss vor:

Servitut zu Gunsten der Gemeinde:

ALT		NEU
€ 1,00/m ² = € 21.700,00		€ 0,76/m ² = € 16.013,20

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Abänderungsvertrag zu genehmigen und zu zeichnen.

Abstimmung: 12 Stimmen für den Antrag
 8 Stimmenthaltungen

11. A 5 – Servitutsvertrag Schrick

Die ASFINAG ist verhalten, die bei der Autobahn, im Bereich des Kettlasbaches, Schrick, anfallenden Oberflächenwässer mit max. 400l/sec in den Kettlasbach einzuleiten.

Gemäß vorliegendem Dienstbarkeitsvertrag wird das gemeindeeigene Grundstück 4991, KG Schrick auf 205 lfm. beansprucht.

Als einmalige Servitutsentschädigung erhält die Gemeinde einen Betrag von € 5,00/lfm., das sind insgesamt € 1.025,00.

Nach Debatte wird die Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt mit allgemeiner Zustimmung so lange ausgesetzt, bis eine wasserrechtliche Bewilligung zur Einleitung der Wässer in den Kettlasbach vorliegt.

12. A 5 – Servitutsvertrag Weidenbach

Die ASFINAG ist verhalten, die bei der Autobahn, im Bereich des Weidenbaches, Gaweinstal, anfallenden Oberflächenwässer in den Weidenbach einzuleiten.

Gemäß vorliegendem Servitutsvertrag quert ein Ableitungskanal das Grundstück 1900/1, KG Gaweinstal, Öffentliches Gut - Weg.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Servitutsvertrag zu genehmigen und zu zeichnen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

13. A 5 – Servitutsvertrag Ableitungskanal

Die ASFINAG ist verhalten im Bereich des Brunnenschutzgebietes, Gaweinstal, einen Ableitungskanal zu errichten. In diesen sind die bei der Autobahn anfallenden Oberflächenwässer einzuleiten, dem Brunnenschutzgebiet entlang zu führen, und nach diesem in den Pellendorferbach abzuleiten.

Gemäß vorliegendem Servitutsvertrag wird das gemeindeeigene Grundstück 3003, KG Gaweinstal, auf eine Länge von 378,6 lfm. beansprucht.

Als einmalige Servitutsentschädigung erhält die Gemeinde einen Betrag von € 5,00/lfm., das sind insgesamt € 1.893,00.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Servitutsvertrag zu genehmigen und zu zeichnen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag (gGR Ernst Krouza ist nicht im Sitzungssaal)

14. Kirchenstiege Martinsdorf

Für die Erneuerung der Kirchenstiege in Martinsdorf wurden Offerte von drei Bauunternehmen eingeholt (Fa. Leyr+Graf, Fa. Maier, Lagerhaus).

Als Bestbieter wurde die Fa. Maier, Schrick ermittelt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Fa. Maier, Schrick, zum Preis von €12.675,48 den Auftrag zur Erneuerung der Kirchenstiege in Martinsdorf zu erteilen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

15. Dringlichkeitsantrag ÖKK-Fördervertrag für Kanal, BA 09

Die Marktgemeinde Gaweinstal hat bei der ÖKK (Österreichische Kommunalkredit Public Consulting) um Förderungsmittel für den Bauabschnitt BA 09, Sanierungsmaßnahmen, angesucht.

Der Förderungsvertrag Nr. A600773 erstellt von der Kommunalkredit Puplic Consulting GmbH, liegt vor:

Bezeichnung	PABA BA 09
Katalog vom	21.10.2005
Funktionsfähigkeit	31.12.2005

Ausmaß und Auszahlung der Förderung:

vorläufiger Fördersatz: 22,00 % der	
vorläufigen förderbaren Investitionskosten von	€ 165.000,00
und die vorläufige Pauschalförderung	€ 0,00

Ergibt eine Gesamtförderung von € 36.300,00

Die Förderung wird in Form von Investitionskostenzuschüssen ausbezahlt.

Die Aufbringung der Finanzierung wird wie folgt bestätigt:

Anschlussgebühren	€ ---
Eigenmittel + Darlehen	€ 120.000,00
Landesmittel (5 %)	€ 8.250,00
Investitionszuschuss des Bundes	€ 36.300,00
<u>Sonstige Mittel</u>	€ ---
	€ 165.000,00

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Förderungsvertrag anzunehmen und die Annahmeerklärung zu zeichnen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

16. Dringlichkeitsantrag Ampel für Sehbehinderte

gGR Mag. Hubert Kuzdas verliest den Dringlichkeitsantrag der Sozialdemokratischen Partei:

Die Ampel auf der B 7 vor dem Postamt ist mit einem akustischen Signal ausgestattet, die es Sehbehinderten ermöglicht, die Kreuzung ohne fremde Hilfe zu passieren.

Die Ampel vor der Apotheke verfügt über kein derartiges akustisches Signal. Aus diesem Grund sind sehbehinderte Menschen gezwungen, entweder auf fremde Hilfe zu warten, oder den ohnehin beschwerlichen Umweg bis zur nächsten Ampel in Kauf zu nehmen.

Die Ausstattung der Ampel vor der Apotheke mit einem akustischen Signal wäre dringend erforderlich.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gaweinstal möge daher beschließen:

„die Ausstattung der Ampel bei der Apotheke mit einem akustischen Signal, um sehbehinderten Personen das Überqueren der B 7 zu erleichtern, ist unverzüglich bei den zuständigen Stellen zu beantragen“.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

17. Dringlichkeitsantrag Sicherheit für unsere Schulkinder

gGR Mag. Hubert Kuzdas verliest den Dringlichkeitsantrag der Sozialdemokratischen Partei:

Während der Sommermonate wurde die Bischof Schneider-Straße (I 10) in einem Teilbereich neu gestaltet.

Vor der Volksschule (VS) und vor der Einmündung der Schulstraße wurden Querungshilfen hergestellt.

Durch die Neugestaltung der L 10 kommt es im Bereich der VS zu einer Verschwenkung des in Richtung Ortszentrum führenden Fahrbahnstreifens – nach einem bestehenden Kellervorhaus – zur Volksschule hin.

Dadurch ergeben sich neue Gefahren für die auf den Bus wartenden und spielenden Kinder. Die Situation ist sowohl für den Straßenverkehr – wenn ein Kind hinter dem Kellervorhaus versehentlich auf die Straße springt – als auch für die Kinder – ankommende Kraftfahrzeuge können nicht rechtzeitig gesehen werden – unübersichtlich.

Durch die hohe Fahrzeugfrequenz im Bereich der Volksschule, sie beträgt knapp 5.000 KFZ pro Tag, wird die Situation zusätzlich verschärft.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gaweinstal möge daher beschließen:

- **Errichtung eines Geländers vor der Volksschule, um ein schnelles und unbeabsichtigtes „auf die Straße laufen“ zu verhindern und**

- **die Kennzeichnung von jeweils einem Schutzweg bei den neu errichteten Querungshilfen.**

Anstimmung einstimmig für den Antrag

Bgm.

Vertreter der ÖVP

Vertreter der SPÖ

Schriftführer